

Paläontologische Methoden und Geländearbeit



Modulnummer B 45	Workload 240 h	Umfang 8 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus Jährlich, Beginn SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Martin Langer			
Anbietende Lehreinheit(en)	Geowissenschaften			
Beteiligte Dozenten	Langer, Litt, Martin, Rust, Sander, Weinmann, Plogschties, Wintrich			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester
	B.Sc. Geowissenschaften		Wahlpflicht	4. Semester
Lernziele	<p>Im Modul „Paläontologische Geländeübungen“ erhalten die Studierenden Einblick und vertiefende Kenntnisse in die Fossilgemeinschaften der Erdgeschichte. Dabei kommt das gesamte Fossilpektrum klassischer Fossilagerstätten aus den Bereichen der Wirbeltierpaläontologie, der Invertebratenpaläontologie, der Paläobotanik und der Mikropaläontologie zum Einsatz. Im Vordergrund steht das Verständnis grundlegender Zusammenhänge im gekoppelten System Erde-Leben. Mit dem erworbenen Wissen sollen die Studierenden in der Lage sein, fachlich fundierte Auswertungen zur Analyse von Fossilgemeinschaften vorzunehmen und den Fossilinhalt der Gesteine vor dem Hintergrund erdgeschichtlicher Ereignisse zu interpretieren.</p> <p>Die paläontologischen Geländeübungen sind wesentlicher Bestandteil des geowissenschaftlichen Studiums. Sie stellen den Bezug zwischen den in Vorlesungen, Übungen und Praktika erlernten Sachverhalten zu den natürlichen Fossilvorkommen im Gelände her. Durch Anschauung lernen die Studierenden die im Gelände vorkommenden Fossilien, Erhaltungsformen und Strukturen kennen.</p> <p>Die Geländeübungen dienen auch dem Erlernen fachspezifischer Methoden und Arbeitstechniken (Identifikation, Aufnahme und Interpretation paläontologischer Daten, Bergung von Fossilien, Grabungstechniken, Labortechniken und Präparation) sowie der evolutiven Gedankenbildung in Raum und Zeit.</p>			
Schlüsselkompetenzen	Paläontologische Geländemethoden und Recherche, geländebezogene Umsetzung paläontologischer Fachkenntnisse, schriftliche Darstellung, Ausarbeitung und Interpretation der Geländebefunde			
Inhalte	Aufbauend auf den Inhalten des Pflichtmoduls B 03 "Allgemeine Paläontologie" liegt der Schwerpunkt der Paläontologischen Geländeübungen auf dem Erkennen, der Bergung und der Interpretation von Fossilien im Gelände. Wichtige Fossilien der Erdgeschichte mit ihren Besonderheiten sowie herausragende Fundorte und klassische Fossilagerstätten stehen im Mittelpunkt dieses Gelände- und Exkursionsmoduls.			

B 45 Paläontologische Methoden und Geländearbeit

Teilnahmevoraussetzungen	Modul B 03 Allgemeine Paläontologie Modul B 17 Zoologie			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema (Gruppengröße)	SWS	Workload [h]	LP
642045001 – SS	Geländeübung und Methoden der Speziellen Paläontologie (8-12 Tage) (30)	5	180	6
642045002 – SS	Übung Selbständige Auswertung der paläontologischen Geländebefunde (Analysen, Stratigraphie, Paläoökologie, Paläogeographie, Labor, etc.) (30)	1	60	2
Unterrichtssprache	Deutsch			
Prüfungsnummer	Prüfungen			
642201453	Protokoll (Exkursion und Selbständige Auswertung der paläontologischen Geländebefunde)	benotet		8
Studienleistungen				
u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Dokumentation und detaillierte Ausarbeitung der Geländebefunde			
Sonstiges	<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Clarkson, E.N.K.: Invertebrate Paleontology and Evolution (Blackwell Sciences) - Prothero, D.R.: Bringing Fossils to Life. An Introduction to Paleobiology (Columbia University Press) - Ziegler, B.: Einführung in die Paläobiologie, Teil 2: Spezielle Paläontologie (Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung) - Ziegler, B.: Einführung in die Paläobiologie, Teil 3: Spezielle Paläontologie (Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung) - Krumbiegel, G. & Walther, H.: Fossilien sammeln, präparieren, bestimmen und auswerten (Enke) 			